

4. Dezember 2012

voestalpine AG: Mitteilung gemäß § 93 (2) BörseG
Anteil der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich sinkt unter 15 %

Die voestalpine AG gibt gemäß § 93 (2) BörseG bekannt, dass sie von ihrer Aktionärin Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Invest GmbH & Co OG die Mitteilung erhielt, dass ihre Stimmrechte an der voestalpine AG auf Grund einer rund 2 %igen Kapitalerhöhung auf unter 15 % verwässert wurden. Die im September 2012 beschlossene und am 24. November 2012 im Firmenbuch eingetragene Kapitalerhöhung wurde unter Ausschluss des Bezugsrechtes der anderen Aktionäre zur Gänze von der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung übernommen. Durch diese Kapitalerhöhung wurden die Anteile und Stimmrechte der anderen Aktionäre geringfügig verwässert.

Im Einzelnen teilte die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Invest GmbH & Co OG mit, dass sie 23.216.176 Stückaktien der voestalpine AG halte und von folgenden Gesellschaften, die ebenfalls Aktionäre der voestalpine AG sind, bevollmächtigt worden sei, deren Stimmrechte weisungsfrei auszuüben, weshalb eine Zurechnung dieser Stimmrechte gemäß § 92 BörseG erfolge:

Aktionär	Anzahl Stückaktien	Stimmrechte in %
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Invest GmbH & Co OG, FN 243257g	23.216.176	13,73 %
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, FN 247579m	183.814	0,11 %
IVH Unternehmensbeteiligungs GmbH & Co OG, FN 356159p	586.240	0,35 %
KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., FN 169380p	779.588	0,46 %
Oberösterreichische Versicherung Aktiengesellschaft, FN 36941a	1.000.000	0,59 %
Summe	25.765.818	15,24 %

Insgesamt sei die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Invest GmbH & Co OG daher berechtigt, hinsichtlich 25.765.818 Stückaktien das Stimmrecht auszuüben. Das entspreche bisher auf Basis von 169.049.163 ausgegebenen Stückaktien der voestalpine AG 15,24 % aller Stimmrechte. Aufgrund der erhöhten Anzahl an ausgegebenen Stückaktien (172.449.163) verkörpern diese Aktien allerdings nur noch 14,94 % der Stimmrechte.